

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 76

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 6 2tes Semester 3 Ausland: Zuschlag des Porto Es kann nur bei der Post abgefordert werden Preis einzelner Nummern 15 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: Suisse: un an fr. 6 2<sup>e</sup> semestre 3 Etranger: Plus frais de port On s'abonne exclusivement aux offices postaux Prix du numéro 15 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

### Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Preise der wichtigsten Lebensmittel im Jahre 1912. — Prix des vivres principaux en janvier 1912. — Wirtschaftslage in Kolorado (Ver. Staaten). — Schweizerischer Postscheck- und Giroverkehr. — Neuerungen im Postwesen. — Wochenweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber des Schecks Nr. 89794 von Fr. 1000, ausgestellt von der Firma Motorwagenfabrik Arbenz A. G. auf den Schweiz. Bankverein Zürich, an die Ordre der Firma A. Chiattono & Cie., Lugano, d. d. 2. August 1911, von der Firma A. Chiattono & Cie. am 4. August 1911 an die Ordre der Firma A. G. Dampfsägewerk & Kistenfabrik Zollikon-Zürich und von letzterer am 5. August 1911 an die Ordre der Holzkonkorporation Zollikon indossiert, wird hiemit aufgefordert, die Urkunde binnen drei Monaten, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 90<sup>a</sup>)  
Zürich, den 16. Februar 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ulr. Zwingli.

Der unbekannte Inhaber des Schecks Nr. 168551 von Fr. 1327. 10, ausgestellt von Emil Brinkmann auf den Schweiz. Bankverein Zürich, an die Ordre der Mech. Eisenwarenfabrik A. G. in Kempton (Zürich), d. d. 2. November 1911, wird hiemit aufgefordert, die Urkunde binnen drei Monaten, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 31<sup>a</sup>)  
Zürich, den 16. Februar 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ulr. Zwingli.

Der Gutschein der Ersparnisanstalt der Toggenburgerbank, Filiale Rorschach, Nr. 4808, lautend zugunsten von Benedikt Schmolz, z. Neustadt, in Rorschach, von ursprünglich Fr. 2000, jetzt noch in Kraft für Fr. 800, d. d. Rorschach, den 3. Dezember 1900, wird vermisst.

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes Rorschach vom 15. Februar 1912, wird anmit der unbekannte Inhaber dieses Gutscheines im Sinne von Art. 850 und ff. des Obligationenrechtes aufgefordert, denselben binnen drei Jahren, a dato der Publikation, dem Bezirksgerichtspräsidium Rorschach vorzulegen, ansonst dessen Kraftlosklärung ausgesprochen würde. (W 38<sup>a</sup>)  
Rorschach, den 22. Februar 1912.

#### Bezirksgericht Rorschach.

Ersatzpolice Nr. 33095 zu Police Nr. 261291 der Gothaer Lebensversicherungsbank in Gotha, lautend auf Jakob Tobler, von Wolfhalden, Spengler, wird vermisst. Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 27. Februar 1912 und in Anwendung von Art. 13 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag und Art. 849 ff. O. B. ergeht hiemit an den unbekannten Inhaber derselben die Aufforderung, das Papier innert 4 Jahre, von der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an, vorzulegen, andernfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 54<sup>a</sup>)  
Trogen, den 3. März 1912.

#### Die Obergerichtskanzlei.

#### Berichtigung

In der Aufforderung des Bezirksgerichtes St. Gallen zur Titelvorlage vom 15. März 1912 (S. H. A. B. Nr. 70) soll es in Ziff. 1 heissen:  
Sparkassaschein der st. gallischen Kantonalbank Nr. 108255 vom 16. November 1898 (nicht Obligation), was hiemit berichtigt wird. (W 66<sup>a</sup>)  
St. Gallen, den 21. März 1912.

#### Die Bezirksgerichtskanzlei.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu de la cédule 3 1/2 %, Caisse hypothécaire fribourgeoise, du 8 octobre 1904, n° 15754, du capital de fr. 4000, avec feuilles de coupons pour 1912, 1913 et 1914, faisant en faveur de Placide, feu Paul Nasel, à Arconciel, d'avoir à la produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de 3 mois, à partir de la publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 65<sup>a</sup>)  
Fribourg, le 18 mars 1912.

Le greffier du tribunal: A. Vonderweid.

Le président du tribunal de la Broye, au détenteur inconnu de la feuille de coupons, avec talon, qui est égarée, de l'action n° 55 du Crédit agricole et industriel de la Broye, à Estavayer-le-Lac, du capital de fr. 500.

A l'instance de Dame Perrier-Ducrest, à Fribourg, sommation vous est faite de produire cette feuille de coupons avec talon, au greffe du tribunal du district de la Broye, dans un délai de 3 ans, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 60<sup>a</sup>)  
Estavayer, 22 février 1912.

Le président: J. Kaelin.

### Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Gladbacher Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft in München-Gladbach  
An Stelle der bisherigen treten die nachbezeichneten Rechtsdomizil-träger:  
Kanton Uri: Viktor Dubs, Mechaniker in Altdorf.  
Kanton Graubünden: Kilian Mitz, Agent zum Freieck, ab 23. April Roststrasse 236 in Chur.  
Kanton Thurgau: Adolf Hauri in Stans.  
Kanton Schwyz: Hermann Scheuch, Agenturen in Frauenfeld.  
Kanton St. Gallen: K. Held, Paradiesstrasse 1, in St. Gallen.  
Kanton Basel: M. Dula-Fries, Basel, Jurastrasse 21.  
Kanton Aargau: J. Schmuuziger, Baumeister in Aarau.  
Kanton Neuchâtel: Donat Ritschard, rue Léopold Robert 88<sup>a</sup>, in La Chaux-de-Fonds.  
Kanton Luzern: Gebrüder Baumann, Geschäftsbureau, Kornmarkt 10, in Luzern.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

#### L. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Weine und Spirituosen. — 1912. 20. März. Jakob Wolf-Boller, von und in Wetzikon, Theophil Walder, von Wetzikon, in Bremgarten (Aargau), und Karl Burhop, in Basel, haben unter der Firma Wolf, Walder & Co. in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1912 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: Jakob Wolf-Boller und Theophil Walder, und Kommanditär ist K. Burhop mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Weine und Spirituosen en gros, Spezialität für Hotels und Restaurants. Ausstellungsstrasse 21. Die Firma erteilt Prokura an Jacques Wolf, jr., von Wetzikon, in Zürich I.

Kolonialwaren und Petrol. — 20. März. Die Firma H. Guyer-Landolt in Uster (S. H. A. B. Nr. 296 vom 24. August 1901, pag. 1181), Handel in Kolonialwaren und Petrol, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Steinhauer- und Baugeschäft. — 20. März. Inhaber der Firma F. Maillard in Zürich IV ist Franz Maillard, von Romont (Frelburg), in Zürich IV. Steinhauer- und Baugeschäft, Klausiusstrasse 60.

Handels- und Landschaftsgärtnerei. — 20. März. Die Firma Aug. Hofmann in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 498 vom 21. Dezember 1905, pag. 1989) erteilt Prokura an Lina Hofmann, geb. Jutzli, von Adelmansfelden (Württemberg), in Albisrieden, die Ehefrau des Inhabers.

Pension. — 20. März. Die Firma J. Klarer in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 297 vom 30. August 1900, pag. 1191), Pension, ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Modes. — 20. März. Inhaber der Firma Reinhard Meier in Zürich I ist Reinhard Meier, sen., von und in Rümliang. Modes. Weinplatz 3. Die Firma erteilt Prokura an Reinhard Meier Sohn, von Rümliang, in Zürich I.

Kolonialwaren, Vertretungen. — 20. März. In der Firma Kurzen & Cie. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 33 vom 6. Februar 1912, pag. 209) ist die Prokura des Seraphin Piller erloschen.

Agenturen, Wäschefabrikation, etc. — 20. März. Emil Louis Mathys, von Eriswil (Bern), in Zürich V, und Ernst Wilhelm Schaaf, von Dorf-Kehl (Baden), in Zürich V, haben unter der Firma Mathys & Schaaf in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1912 ihren Anfang nehmen wird. Agenturen, Handel und Fabrikation in Wäsche und Manufakturwaren. Gerbergasse 5, Neu-Seidenhof.

21. März. Metall- und Armaturenwerke A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 183 vom 24. Juli 1911, pag. 1265), Hans Schwarz ist aus dem Verwaltungsrat dieser Gesellschaft zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

21. März. Die Landwirtschaftliche Konsum-Genossenschaft Stadel in Stadel (S. H. A. B. Nr. 425 vom 10. November 1904, pag. 1697) hat in der Generalversammlung vom 1. Februar 1912 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und zugleich die Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Namen der Vorstandsmitglieder Jakob Briner, Jean Weber und Heinrich Bucher, werden daher anmit gelöscht.

21. März. Unter der Firma Schuh- und Besohl-Industrie-Aktion-Gesellschaft hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 20. Februar 1912 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung von Fabriken zur Reparatur von Schuhwaren, mittels patentierter Maschinen, sowie Errichtung eigener Verkaufsstellen und Anprobierstellen, die Gründung von Unternehmungen, die mit den vorgenannten Zwecken in Verbindung stehen und die Beteiligung an solchen, auch in

Form der Uebernahme oder Subskription von Aktien. Die Gesellschaft kann auch andere branchenverwandte Fabrikationszweige in ihr Programm aufnehmen. Sie kann im In- und Auslande Zweigniederlassungen errichten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 250. Publikationsorgane der Gesellschaft sind: Das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und das «Berliner Tageblatt» in Berlin. Der Verwaltungsrat beschliesst über die Unterschrifts-führung und setzt die Form der Zeichnung fest. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt der Delegierte des Verwaltungsrates: Alfred von Jaworski, von Wien, in Friedenau-Berlin, je kollektiv mit dem Präsidenten: Max Gries, von Berlin, in Schönberg-Berlin, oder mit dem Sekretär: Lotbar Graf, von Berlin, in Berlin S. W. Geschäfts-lokal: Weinbergstrasse 76, Zürich IV.

### Bern — Berne — Berna

#### Bureau Bern

Metzgerei. — 1912. 19. März. Die Firma K. Aeschlimann-Reinhard, Metzgerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 194 vom 8. Mai 1905, pag. 773), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges erloschen.

Tapezierer. — 20. März. Die Firma Theophil Schärer, Tapezierer in Bern (S. H. A. B. Nr. 378 vom 15. September 1906, pag. 1510, und Verweisung), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Theophil Schärer's Sohn».

Tapezierer, Möbelgeschäft, etc. — 20. März. Inhaber der Firma Theophil Schärer's Sohn in Bern ist Walter Schärer-Wagner, von und in Bern. Tapezierer- und Möbelwerkstätte und Innendekoration. Kram-gasse 7. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Theophil Schärer».

24. März. Die Firma Karl E. Beckert, Photo-Haus Bern, Spezial-geschäft photographischer Artikel und Vertretung in Additions- und Rechen-maschinen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 209 vom 19. August 1909, pag. 1445), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

24. März. Die unter der Firma Schweizerische Mobliar-Versicherungsgesellschaft in Bern im Handelsregister eingetragene Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 23 vom 26. Januar 1911, pag. 134, und dortige Ver-weisung) hat in der Delegiertenversammlung vom 15. Dezember 1911 ihre Statuten revidiert. Als Zweck der Genossenschaft ist nun angegeben der Betrieb der Feuerversicherung. Die Genossenschaft kann aber auch andere Arten der Schadenversicherung, über welche der Verwaltungsrat ent-scheidet, betreiben. Dem Verwaltungsrat ist die Ernennung weiterer Vize-Direktoren als Stellvertreter des Direktors für die Geschäftsführung über-tragen. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind durch die neue Statutenrevision nicht verändert worden.

#### Bureau Burgdorf

Spezereiwaren, Trödler, etc. — 19. März. Die Einzelfirma J. A. Hiltbrunner, Spezereiwarenhandlung und Trödlergeschäft, Steinhof-strasse, Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 27 vom 1. Februar 1907, pag. 181), ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe. J. A. Hiltbrunner».

Inhaberin der Firma Witwe J. A. Hiltbrunner in Burgdorf ist Frau Anna Hiltbrunner, geb. Berger, Witwe des Joh. Andreas Hiltbrunner, von Wyssachen, wohnhaft in Burgdorf. Spezerei- und Kurzwarenhandlung und Trödlergeschäft. Steinhofstrasse (Station Steinhof).

#### Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 20. mars. La société en commandite par actions Fabrique des Longines, Franelon & Co., fabrication d'horlogerie, ayant son siège à St-Imier (F. o. s. d. c. du 7 août 1895, n° 204, page 842, et publications ultérieures), donne procuration à Alfred Pfister, technicien, à St-Imier.

21 mars. Dans sa séance du 30 janvier 1912, l'assemblée générale de l'Association agricole de Cormoret, société coopérative, ayant son siège à Cormoret (F. o. s. d. c. du 3 décembre 1910, n° 308, page 2054), a élu président du comité: Eugène Augsburger, et vice-président: Henri-Louis Liengme; tous deux à Cormoret, en remplacement de Gottfried Helbling et de Charles-Samuel Liengme, démissionnaires.

#### Bureau Erlach

20. März. Die Käseereignossenschaft von Vinelz in Vinelz (S. H. A. B. Nr. 35 vom 11. März 1890) hat in ihrer Versammlung vom 22. Mai 1911 an Stelle des bisherigen Vorstandes als neuen Vorstand gewählt: Als Präsi-dent: Samuel Kleining, Samuels sel., Gemeindegemeinderat; als Vizepräsident: Johann Meuter-Kleining, Samuels sel., Landwirt; als Kassier: Johann Trafelet-Bloch, Johannes sel., Landwirt; als Sekretär: Johann von Gunten, Christians sel., von Sigriswil, Landwirt; als Beisitzer: Johann Meuter-Meuter, Abrahams sel., im Gostel, Johann Hämmerli, Albrechts sel., Siegrist, Fritz Gutmann-Bolliger, Johannes sel., Landwirt; alle von Vinelz; Samuel Steiner, Johanns Sohn, von Signau; alle wohnhaft in Vinelz. Der Präsident und der Sekretär führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

#### Bureau de Porrentruy

Horlogerie. — 19 mars. La raison V. M. Chevrolet, fabrication d'horlogerie, à Bonfol (F. o. s. d. c. du 21 octobre 1885, n° 103, page 665), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

#### Bureau Thun

18. März. Unter dem Namen Hornussergesellschaft Thun hat sich mit Sitz in Thun ein Verein gegründet, dessen Zweck in der Wahrung und Förderung dieses eidgenössischen Nationalspiels liegt. Die Statuten sind am 1. April 1905 festgestellt worden. Aktivmitglied kann jeder unbescholtene Bürger werden. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1. Die Aufnahme geschieht auf vorausgegangene Anmeldung durch Beschluss der Vereins-versammlung. Das monatliche Unterhaltungsgeld beträgt 50 Rp. Die Mitgliedschaft geht durch Tod, Austritt oder Ausschluss seitens der Vereins-versammlung verloren. Die Organe des Vereins sind: Die Vereins-versammlung, sowie der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand. Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Hermann Rötliberger, von Langnau, Sekundarlehrer in Steffisburg; Sekretär ist Jakob Fahrni, von Unterlangnegg, Portier in Thun.

### Freiburg — Fribourg — Friburgo

#### Bureau de Fribourg

1912. 20 mars. Maurus Knar a cessé de faire partie du conseil d'administration de la Société St Pie V, société anonyme, à Fribourg (F. o. s. d. n. c. 1890, page 843, et 1908, page 591), il est remplacé par Jacques de Bie, domicilié à Fribourg, lequel remplit aussi les fonctions de

secrétaire-caissier, a le pouvoir de signer au nom de la société et de l'engager vis-à-vis des tiers.

### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Kommission und Vertretungen. — 1912. 18. März. Inhaber der Firma M. Meyerin in Basel ist Maximilian Meyerin, von Badenweiler (Baden), wohnhaft in Basel. Kommission und Vertretungen. Leonhards-graben 4.

Maschinen, Aufzüge, etc. etc. — 18. März. Jakob Ruegger-Baumann und Jakob Ruegger-Heckle, beide von und in Basel, haben unter der Firma J. Ruegger & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. März 1912 begonnen hat. Jakob Ruegger-Baumann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Jakob Ruegger-Heckle ist Kommanditär mit dem Betrage von tausend Franken (Fr. 1000). Fabrikation und Handel in Maschinen, Spezialität: Aufzüge aller Art, Lifts, Krabben, Transportanlagen, Eisenkonstruktionen, Hochstrasse 34.

Sattlerei, Wagenfabrik, etc. — 18. März. Die Firma V. Ch. Heimbürger in Basel, Sattlerei und Wagenfabrikation, carrosseries d'automobiles (S. H. A. B. Nr. 167 vom 2. Juli 1909, pag. 1197), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Otto Heimbürger-Bauer, von und in Basel, und Oskar Brandenberger-Durrer, von und in Zürich, haben unter der Firma Heimbürger & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1912 begonnen hat. Otto Heimbürger-Bauer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Oskar Brandenberger-Durrer ist Kommanditär mit der Summe von zwanzigttausend Franken (Fr. 20,000) und erhält zugleich die Prokura. Sattlerei und Wagenfabrikation, Automobil-Karosserien. Spitalstrasse 24 und 26.

Wirtschaft. — 18. März. Die Firma G. Glütznin-Fink in Riehen, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 262 vom 22. Oktober 1907, pag. 1818), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Filz- und Lederschuhwaren. — 19. März. Die Firma E. Schreiter z. Fuchs in Basel (S. H. A. B. Nr. 255 vom 15. Oktober 1895, pag. 1063), ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Fabrikation und Handel in Filz- und Lederschuhwaren.

Spirituosen. — 20. März. Die Firma C. J. & E. Meyer in Basel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 27. März 1903, pag. 497) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «J. & E. Meyers».

Jakob Meyer, von Waldenburg (Basel), in Gütergemeinschaft lebend mit Wilhelmine, geb. Zandt, und Eugen Meyer, von Basel, in Gütergemeinschaft lebend mit Julia, geb. Grether, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma J. & E. Meyer in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 20. März 1912 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. J. & E. Meyer» übernimmt. Handel und Fabrikation in Spirituosen. Spezialität: Burgermeisterli. Güterstrasse 146.

Dekorations- und Flachmalerei. — 20. März. Gustav Bäuerle-Thimig, von Hobenacker (Württemberg), wohnhaft in Binningen (Baselland), und Georg Bonn, Witwer, von Karlsruhe (Baden), wohnhaft in Friedlingen (Baden), haben unter der Firma G. Bäuerle & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1912 begonnen hat. Gustav Bäuerle ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Georg Bonn ist Kommanditär mit dem Betrage von zweitausend Franken (Fr. 2000) und erhält zugleich die Prokura. Dekorations- und Flachmalerei. Unter Heuberg 11.

### Graubünden — Grisons — Grigioni

1912. 19. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Zwiirneri Zwicky A. G. in Malans (S. H. A. B. Nr. 48 vom 17. Januar 1911, pag. 102) hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Februar 1912 die Statuten revidiert und dabei bestimmt, dass die Bekanntmachungen an die Aktionäre auch nur durch briefliche Mitteilungen erfolgen können, sofern sämtliche Aktionäre der Verwaltung bekannt sind. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Bauunternehmung. — 20. März. Die Firma Rutz & Landolt in Lig. in Tamins, Bauunternehmung (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1909, pag. 1142), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

### Aargau — Argovie — Argovia

#### Bezirk Bremgarten

Dachdeckergeschäft, etc. — 1912. 20. März. Unter der Firma Arbeiterheim Wohlen und Udligenschwil hat sich mit dem Sitze in Wohlen eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes das bisher von Laurenz Rigert, von Udligenschwil (Kt. Luzern), in Wohlen betriebene Dachdeckergeschäft mit Kostgeberei in Wohlen und Udligenschwil anzukaufen und fortzubetreiben beabsichtigt, mit dem Zwecke: a. Soliden, tüchtigen und ehrbaren Arbeitern ein Heim zu schaffen, sie zu beschäftigen gegen eine angemessene Entlohnung und sie zu tüchtigen Handwerkern auszubilden; b. unbemittelten, rechtschaffenen Junglingen Pflege und Wohnung zu bieten, sie für die nötige berufliche Bildung zur Erlernung eines Handwerkes nach ihren Fähigkeiten zu unterstützen; c. Garantie für eine richtige Berufsarbeit zu angemessenen Lohnansätzen unter Berücksichtigung von den örtlichen Lohnsätzen zu geben; d. Stellenvermittlung für katholische Junglinge und Männer für jegliche Branche zu besorgen; e. Kostgeberei für unbemittelte Arbeiter mit möglichst billigen Preisen und mit Anschluss an eine häusliche und familiäre Behandlung und Aufnahme zu gewähren. Eine Hans-ordnung bestimmt alles Nähere. Die Statuten sind am 11. März 1912 fest-gestellt worden. Ueber die Aufnahme und den Austritt von Genossenschaftsmitgliedern entscheidet der Vorstand. Jeder unbescholtene Katholik, der ein Eintrittsgeld von Fr. 20 und einen von der Genossenschaft noch fest-zusetzenden Jahresbeitrag bezahlt, kann vom Vorstände in die Genossen-schaft aufgenommen werden. Ausgetretene Mitglieder erhalten keinen An-spruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident einzeln, der Vizepräsident mit dem Kassier oder Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident ist Laurenz Rigert, von Udligenschwil; Vizepräsident ist Franz Hülwiler, von Entlebuch (Luzern); Aktuar ist Emil Bigler, von Worb (Kt. Bern); Kassier ist Louis Cavallasca, von Rodero (Italien); Beisitzer ist Jean Strobel, von Mägenwil; alle in Wohlen.

20. März. Der Gemeinnützige Ortsverein Wohlen in Wohlen (S. H. A. B. 1907, pag. 1707) verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister. Die Firma ist infolgedessen erloschen.

## Bezirk Zofingen

**Robmaterialienhandel.** — 20. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Dätwyler & Cie. in Zofingen (S. H. A. B. 1891, pag. 964) hat sich aufgelöst; die Firma, sowie die von ihr an Friedrich Dätwyler erteilte Prokura ist erloschen. Aktiven und Passiven geben an nachfolgende Firma über:

Jakob Dätwyler, Vater, und Jakob Dätwyler, Sohn, beide von Oftringen, in Zofingen, haben unter der Firma Dätwyler & Co. in Zofingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nahm. Handlung mit Robmaterialien. Oftringerfeld.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Bellinzona

**Albergo e birraria.** — 1912. 20 marzo. La ditta in nome collettivo **Antognini e Canova**, in Bellinzona (F. o. s. d. c. del 7 gennaio 1911, n° 5, pag. 23), conduttori dell'esercizio «Albergo e Birraria Internazionale», casa fratelli Antognini, viene cancellata ad istanza dei titolari per scioglimento della stessa.

## Ufficio di Locarno

**Terraglie e cristalli.** — 21 marzo. La società in nome collettivo **C. & C. Respini** succi a Ved' fu Carlo Respini, terraglie e cristalli, in Locarno (F. u. s. d. c. del 2 settembre 1901, n° 305, pag. 1218), viene cancellata, dietro istanza delle titolari, per scioglimento e cessione dell'azienda commerciale alle «Sorelle A. & R. Rotanzi», in Locarno.

**Porcellane, cristalli, ecc.** — 21 marzo. Sorelle Annita e Rina Rotanzi, fu Marino, da Peccia, domiciliati in Locarno, hanno costituito, a datore dal 21 marzo corrente, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale **Sorelle A. & R. Rotanzi**, con sede in Locarno. Attualmente ha la firma sociale solamente la sorella Annita Rotanzi. Vendita all'ingrosso ed al dettaglio di porcellane, terraglie e cristalli.

## Ufficio di Lugano

20 marzo. La ditta **Burkard Hermann**, Hôtel de l'Europe, in Calprino (F. o. s. d. c. del 10 gennaio 1909, n° 7, pag. 47), aggiunge al proprio genere di commercio l'esercizio del Restaurant Tivoli et Villa Tivoli.

20 marzo. Le ditte individuali seguenti vengono cancellate d'ufficio in seguito a fallimento, decretato il giorno 16 marzo corrente, dalla pretura Lugano-Città:

**Biciclette.** — A. Galli, «Au bon marché», in Lugano, biciclette ed accessori (F. o. s. d. c. del 5 ottobre 1911, n° 247, pag. 1666).

**Fabbro ferraio.** — Vincenzo Cortesi succ. a Enrico Cortesi, in Lugano, officina meccanica da fabbro ferraio (F. o. s. d. c. del 21 novembre 1910, n° 294, pag. 1982).

**Rappresentanze.** — 21 marzo. La ditta **T. Quadri**, in Lugano, rappresentanze (F. o. s. d. c. del 16 dicembre 1901, n° 418, pag. 1669), viene cancellata per rinuncia del titolare.

**Articoli industriali.** — 21 marzo. La ditta **D. Quadri** in Nesè, Bignorio di Sala Capriasca, rappresentante di articoli industriali (F. o. s. d. c. del 2 dicembre 1909, n° 299, pag. 1990), viene cancellata per decesso del titolare.

## Wallis — Valais — Vallese

## Bureau de Sion

**Epicerie, ferronnerie, etc.** — 1912. 16 mars. Le chef de la maison **Jos. Emery, négr.**, à Lens, est Joseph Emery, fils de Joseph, de Lens, y domicilié. Epicerie, ferronnerie, mercerie et tissus.

## Genève — Genève — Ginevra

**Commerce de bestiaux.** — 1912. 19 mars. La raison **Emile Gaisman aîné**, commerce de bestiaux, à Genève (F. o. s. d. c. du 11 juin 1897, page 636), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**Société immobilière.** — 19 mars. Dans son assemblée du 16 mars 1912, la Société anonyme **Square Gallatin-Beulet**, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 31 octobre 1911, page 1815), a nommé en qualité d'administrateur: Jean Hellé, à Plainpalais, outre Frédéric Hellé et Emile Comte (déjà inscrits).

**Société immobilière.** — 19 mars. Dans son assemblée du 16 mars 1912, la Société anonyme **Gallatin-Beulet A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 31 octobre 1911, page 1815), a nommé en qualité d'administrateur: Jean Hellé, à Plainpalais, outre Frédéric Hellé et Emile Comte (déjà inscrits).

**Société immobilière.** — 19 mars. Dans son assemblée du 16 mars 1912, la Société anonyme **Gallatin-Beulet B.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 31 octobre 1911, page 1815), a nommé en qualité d'administrateur: Jean Hellé, à Plainpalais, outre Frédéric Hellé et Emile Comte (déjà inscrits).

**Société immobilière.** — 19 mars. Dans son assemblée du 16 mars 1912, la Société anonyme **Gallatin-Beulet C.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 31 octobre 1911, page 1815), a nommé en qualité d'administrateur: Jean Hellé, à Plainpalais, outre Frédéric Hellé et Emile Comte (déjà inscrits).

**Lingerie, etc.** — 19 mars. La maison **M. Baratay**, A la Mouette, à Genève (F. o. s. d. c. du 10 octobre 1911, page 1691), modifie l'indication de son genre d'affaires comme suit: Fabrication et commerce de lingerie et articles de blanc et d'habillements.

**Société immobilière.** — 19 mars. Dans son assemblée du 16 mars 1912, la Société anonyme **Gallatin-Square A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 2 novembre 1911, page 1831), a nommé en qualité d'administrateur: Jean Hellé, à Plainpalais, outre Frédéric Hellé et Emile Comte (déjà inscrits).

**Société immobilière.** — 19 mars. Dans son assemblée générale du 16 mars 1912, la Société anonyme **Gallatin-Square B.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 2 novembre 1911, page 1831), a nommé en qualité d'administrateur: Jean Hellé, à Plainpalais, outre Frédéric Hellé et Emile Comte (déjà inscrits).

**Société immobilière.** — 19 mars. Dans son assemblée générale du 16 mars 1912, la Société anonyme **Gallatin-Square C.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 2 novembre 1911, page 1831), a nommé en qualité d'administrateur: Jean Hellé, à Plainpalais, outre Frédéric Hellé et Emile Comte (déjà inscrits).

**Société immobilière.** — 19 mars. Dans son assemblée générale du 16 mars 1912, la Société anonyme **Gallatin-Square D.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 2 novembre 1911, page 1831), a nommé en

qualité d'administrateur: Jean Hellé, à Plainpalais, outre Frédéric Hellé et Emile Comte (déjà inscrits).

**Société immobilière.** — 19 mars. Dans son assemblée générale du 16 mars 1912, la Société anonyme **Gallatin-Square E.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 2 novembre 1911, page 1832), a nommé en qualité d'administrateur: Jean Hellé, à Plainpalais, outre Frédéric Hellé et Emile Comte (déjà inscrits).

**Société immobilière.** — 19 mars. Dans son assemblée du 16 mars 1912, la Société anonyme **Gallatin-Square F.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 2 novembre 1911, page 1832), a nommé en qualité d'administrateur: Jean Hellé, à Plainpalais, outre Frédéric Hellé et Emile Comte (déjà inscrits).

**Société immobilière.** — 19 mars. Dans son assemblée du 16 mars 1912, la Société anonyme **Gallatin-Square G.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 2 novembre 1911, page 1832), a nommé en qualité d'administrateur: Jean Hellé, à Plainpalais, outre Frédéric Hellé et Emile Comte (déjà inscrits).

**Société immobilière.** — 19 mars. Dans son assemblée du 16 mars 1912, la Société anonyme **Beulet-Square A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 2 novembre 1911, page 1832), a nommé en qualité d'administrateur: Jean Hellé, à Plainpalais, outre Frédéric Hellé et Emile Comte (déjà inscrits).

**Société immobilière.** — 19 mars. Dans son assemblée du 16 mars 1912, la Société anonyme **Beulet-Square B.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 2 novembre 1911, page 1832), a nommé en qualité d'administrateur: Jean Hellé, à Plainpalais, outre Frédéric Hellé et Emile Comte (déjà inscrits).

**Société immobilière.** — 19 mars. Dans son assemblée du 16 mars 1912, la Société anonyme **Beulet-Square C.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 2 novembre 1911, page 1832), a nommé en qualité d'administrateur: Jean Hellé, à Plainpalais, outre Frédéric Hellé et Emile Comte (déjà inscrits).

**Société immobilière.** — 19 mars. Dans son assemblée générale du 16 mars 1912, la Société anonyme **Beulet-Square D.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 2 novembre 1911, page 1832), a nommé en qualité d'administrateur: Jean Hellé, à Plainpalais, outre Frédéric Hellé et Emile Comte (déjà inscrits).

**Société immobilière.** — 19 mars. Dans son assemblée du 16 mars 1912, la Société anonyme **Beulet-Square E.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 2 novembre 1911, page 1832), a nommé en qualité d'administrateur: Jean Hellé, à Plainpalais, outre Frédéric Hellé et Emile Comte (déjà inscrits).

**Société immobilière.** — 19 mars. Dans son assemblée du 16 mars 1912, la Société anonyme **Beulet-Square F.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 2 novembre 1911, page 1832), a nommé en qualité d'administrateur: Jean Hellé, à Plainpalais, outre Frédéric Hellé et Emile Comte (déjà inscrits).

**Société immobilière.** — 19 mars. Dans son assemblée du 16 mars 1912, la Société anonyme **Beulet-Square G.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 2 novembre 1911, page 1832), a nommé en qualité d'administrateur: Jean Hellé, à Plainpalais, outre Frédéric Hellé et Emile Comte (déjà inscrits).

## Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

**Güterrechtliche Auseinandersetzung.** — 1912. 9. März. Emil Wittlin, Kaufmann, von Reinach (Baselland), wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma «E. Wittlin-Hänle, Birsöck'sches Volksmagazin», in Basel), und dessen Ehefrau Josephine, geb. Hänle, nach ausson in Güterverbindung lebend, haben durch Vertrag vom 6. März 1912 vereinbart, dass die bisher auf den Namen beider eingetragene Liegenschaft Sektion III, Parzelle 126<sup>e</sup> des Grundbuches der Stadt Basel, Steinenvorstadt 59, jedem Ehegatten je zur Hälfte zugehören soll.

18. März. Zwischen **Hermann Groener**, Kaufmann, von Endingen (Aargau), wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma «Hermann Groener» in Basel), und dessen Ehefrau Clara, geb. Netter, besteht gemäss Eintragung vom 18. März 1912 vertragliche Gütertrennung.

## Eidg. Amt für geistiges Eigentum

## Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

## Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 30929. — 18. März 1912, 5 Uhr.

**G. Kindler & Co**, Fabrikation,  
Gomaringen b. Reutlingen (Deutschland).

**Korsetts und deren Bestandteile, nämlich Korsettfedern und Korsettschlessen Unterleibchen.**

# Zonka

Nr. 30930. — 18. März 1912, 5 Uhr.

**Max Ulbrich**, Fabrikation,  
Eckartsberga (Deutschland).

## Kollpulver.

**Tierarzt Krauses Kollpulver**

Nr. 30931. — 12. Februar 1912, 4 Uhr.

Kurzen & Co, Handel, Zürich (Schweiz).

Kolonialwaren.



Nr. 30932. — 13 mars 1912, 8 h.

J. Bonnet, fabrication, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Articles de bijouterie, orfèvrerie et parties de montres.

- PATRIA LIVRE -

Nr. 30933. — 20. März 1912, 8 Uhr.

Bürstenfabrik Walther A. G., Oberentfelden (Schweiz).

Vieh- und Pferdebürsten.

Excelsior

Nr. 30934. — 20. März 1912, 8 Uhr.

Gustav Rensch, vorm. Rensch-Miville & Co, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Tafelsenf.



Nr. 30935. — 19. März 1912, 8 Uhr.

Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning, Höchst a. M. (Deutschland).

Pharmazeutische und therapeutische Produkte.

HEDIOSIT

Nr. 30936. — 19. März 1912, 8 Uhr.

Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning, Höchst a. M. (Deutschland).

Pharmazeutische und therapeutische Präparate.

CAMPHEXIN

Nr. 30937. — 19. März 1912, 8 Uhr.

Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning, Höchst a. M. (Deutschland).

Pharmazeutische und therapeutische Präparate.

HEXOPHAN

Nr. 30938. — 19. März 1912, 8 Uhr.

Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning, Höchst a. M. (Deutschland).

Pharmazeutische, therapeutische und kosmetische Präparate.

MELUBRIN

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Table with multiple columns listing prices for various goods like 'Kartoffeln', 'Eier', 'Schwarz', 'Weiss', etc. under the heading 'PREX DES VIVRES PRINCIPAUX EN JANVIER 1912'.

Table listing prices for 'Milk, Butter and Cheese' (Milch, Butter und Käse) with columns for different types of milk and butter.

Table listing prices for 'Oxen Meat' (Ochsenfleisch) with columns for different cuts and weights.

Table listing prices for 'Pork' (Schweinefleisch) with columns for different types of pork.

Table listing prices for 'Lamb' (Lammfleisch) with columns for different cuts and weights.

Table listing prices for 'Chicken' (Gänsefleisch) with columns for different types of chicken.

Die Hauptmerkmale der Erhebung vom 15. Januar 1912 sind ein schwaches Nachlassen der Fleischpreise, dagegen eine weitere Steigerung der Preise von Milch und Milchprodukten. Bei Ochsenfleisch mit Knochen (Suppenfleisch) ist der Preisrückgang mäßig. 18 Erhebungsstellen melden dieselben Preise wie im Oktober, 3 melden neben dem alten Preis noch einen um 5-10 Cts. niedrigeren und 6 weisen Abschläge von 5-10 Cts. per 1/2 kg auf. Die Abschläge, die gemeldet werden, sind nur bedingt als solche zu bezeichnen. Beträchtlicher sind die Preisabschläge bei Ochsenfleisch ohne Knochen (Filet); doch melden auch hier 16 Erhebungsstellen keine Veränderungen gegenüber dem früheren Quartal. Den Preisänderungen dieser Fleischsorte kann man immer noch nicht volle Bedeutung zumessen, da nicht überall und am gleichen Orte nicht bei allen Terminen genau dieselbe Qualität notiert wird. Gemeint ist die beste Qualität Ochsenfleisch, als welche in den meisten Städten eben Filet bezeichnet wird. Bei diesem

Artikel, der mehr Luxusware als allgemeines Volksnahrungsmittel ist, können sich natürlich sogar in derselben Gemeinde bei den verschiedenen Schlächtereien erhebliche Preisunterschiede geltend machen.

Allgemeiner ist der Preisabschlag bei Kalbfleisch; einen beschränkten Anschlag meldet nur Solothurn.

Schweinefleisch hat aufgeschlagen nur in Schwyz und Yverdon, dagegen abgeschlagen in Biel, La Chaux-de-Fonds, Glarus, Lausanne, Lugano und St. Gallen. Die Preisdifferenzen sind hier geringer. Minimum Fr. 1.05—1.15 (Yverdon) und Fr. 1.30 (7 Gemeinden). Speck hat nur in Winterthur aufgeschlagen, 12 Erhebungsorte weisen dagegen Abschläge bis 20 Cts. auf. Schweineschmalz und Nierenfett zeigen wenig Veränderungen.

Für Milch haben die Novemberabschlüsse an den meisten Orten wieder erhebliche Preissteigerungen gebracht; nur der enorm hohe Preis in Lugano ist von 30 Cts. auf 27 Cts. reduziert worden. In 12 Gemeinden (Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Franenfeld, Genf, Glarus, Lausanne, Liestal, Locle, Sarnen, Solothurn und St. Gallen) hat keine Veränderung stattgefunden. Aufschläge von 1 Ct. melden 7, von 2 Cts. 9 Gemeinden und von 3 Cts. per l. eine Gemeinde. Der Mittelpreis ist 25 Cts. per l. Den Milchpreisen entsprechend sind auch die Preise für Butter und Käse weiter gestiegen. Einzig Aarau verzeichnet bei einem Milchzuschlag von 2 Cts. per l. Abschläge, und zwar für Tafelbutter um 15 Cts., für Kochbutter um 5—15 Cts., Käse II. Qualität um 10 Cts.

Die Brotpreise zeigen wenige Veränderungen und über die Eierpreise ist ebenfalls nicht viel zu sagen, da die Winterpreise bekanntlich immer am höchsten sind. Bei den Kartoffeln I. Qualität zeigen sich Aufschläge von 50 Cts. bis 1 Fr. per 50 kg; doch ist die Vergleichbarkeit bei dieser Ware nur beschränkt.

La caractéristique de l'enquête du 15 janvier 1912, c'est une légère diminution des prix de la viande et, par contre, une hausse continue des prix du lait et des produits qui en dérivent.

Pour la viande de bœuf avec charge (viande à bouillir), le rabais est minime. 18 lieux d'enquête annoncent les mêmes prix qu'en octobre; à part l'ancien prix, 3 indiquent encore un prix de 5 à 10 cts. inférieur, et 6 accusent une baisse de prix de 5 à 10 cts. par ½ kg. Les augmentations annoncées ne peuvent se désigner comme telles que conditionnellement. Le rabais sur la viande de bœuf sans charge (filet) est plus marqué; pourtant, sur ce point aussi, 16 lieux d'enquête n'annoncent point de changements comparativement au trimestre précédent. Il n'est toujours pas possible de prendre dans toute leur acception les changements de prix de cette sorte de viande, exactement la même qualité n'étant pas notée partout et, au même endroit, pour tous les délais fixés. On entend par là la meilleure qualité de bœuf qui, dans la plupart des villes, est précisément désignée sous le nom de filet. Pour cette denrée, qui est plutôt une marchandise de luxe qu'un aliment populaire, généralement consommé, il peut naturellement se produire des différences de prix considérables, suivant les diverses boucheries, et cela même dans une seule commune.

La baisse de prix sur la viande de veau est plus générale; il n'y a que Soleure qui accuse un léger renchérissement.

La viande de porc a augmenté de prix à Schwyz et à Yverdon seulement, diminué au contraire à Bienne, à la Chaux-de-Fonds, à Glaris, à Lausanne, à Lugano et à St-Gall. Les différences de prix sont ici moins marquées. Minimum fr. 1.05 à fr. 1.15 (à Yverdon) et fr. 1.30 (dans 7 communes). Le prix du lard n'a haussé qu'à Winterthur. 12 lieux d'enquête accusent au contraire une diminution allant jusqu'à 20 cts. Le saindoux et la graisse de rognon n'éprouvent que peu de variations.

Quant au lait, les contrats d'achat et de vente de novembre ont apporté de nouveau, dans la plupart des localités, d'importantes augmentations de prix; il n'y a que le prix énorme de Lugano qui ait été réduit de 30 cts. à 27 cts. Dans 12 communes (Bern, Bienne, La Chaux-de-Fonds, Frauenfeld, Genève, Glaris, Lausanne, Liestal, Le Locle, Sarnen, Soleure et St-Gall) le prix n'a pas varié. 7 communes accusent une hausse de 1 ct., 9 communes de 2 cts. et 1 commune de 3 cts. par litre. Le prix moyen est de 25 cts. par litre. En même temps que le prix du lait, ceux du beurre et du fromage ont continué à monter en proportion. Aarau seule note pour une hausse de 2 cts. par litre de lait une baisse de 15 cts. sur le beurre de table, de 5 à 15 cts. sur le beurre à fondre et de 10 cts. sur le fromage de 2<sup>e</sup> qualité.

Les prix du pain varient peu, et quant aux œufs il n'y a rien de spécial à noter, car on sait que les prix d'hiver en sont toujours les plus élevés. Pour les pommes de terre 1<sup>re</sup> qualité, il se manifeste une augmentation de 50 cts. à fr. 1 par 50 kg; toutefois la comparabilité est fort limitée relativement à cette marchandise.

— Wirtschaftslage in Colorado (Ver. Staaten). (Mitteilung des schweizerischen Konsulats in Denver.) Die Verhältnisse Colorados sind nach den Mitteilungen des Gouverneurs an die Handelskammer in Denver gute und die Aussichten glänzende, die Hilfsquellen sind geradezu unerschöpflich. Wir haben über 3,000,000 Acker der ergebnisreichsten bewässerten Ländereien und produzieren jährlich 1,000,000 t Zucker. Der Boden erzeugt dank der durch Berieselung und fortwährenden Sonnenschein erzeugten Feuchtigkeit in bezug auf Menge und Güte ganz vorzügliche Ernten. Die zur Förderung der Viehzucht angelegten 75 Millionen Dollars bringen glänzende Resultate. Die Produkte der Landwirtschaft und des Gartenbaues beliefen sich letztes Jahr auf 10 Mill. Dollars. In Gold, Silber und anderen Metallen wurden 88 Mill. Dollars an die Erdoberfläche gefördert, die Kohlengruben brachten 10 Millionen Dollars ein. Zufolge der kürzlich auf Veranlassung der Bundesregierung in Washington, D. C., vorgenommenen Vermessungen befinden sich innerhalb der Grenzen von Colorado 371,000,000 Tonnen Kohlen, genügend um die ganze Welt bei der jetzigen Verbrauchsquote für 300 Jahre zu versorgen. Die Kraft, welche mit sehr geringen Kosten durch Verwendung der Wasserfälle und Gebirgsflüsse erzeugt werden kann, beläuft sich auf 3,000,000 Pferdekraft. Diese Vorteile werden Colorado zu einem bedeutenden Fabrikstaate machen. Letztes Jahr belief sich die Fabrikzeugnisse Denvers allein auf 52,711,600 Dollars. Besonders erwähnen möchte ich unsere enormen Lager des feinsten weissen Marmors. Die Stadt Marble verschiebt ihre Produkte nach allen Staaten der Union und Denver verwendet für sein neues, imposantes Postgebäude diesen tadellosten Marmor.

— Schweizerischer Postscheck- und Giroverkehr. Anfangs 1911 bestanden 9509 Postscheckrechnungen, während dem Ende des Jahres deren 11,541 gezahlt wurden. Die Zunahme betrug mithin im Laufe des Jahres 2082 Rechnungen, woraus ersichtlich ist, dass die Vorteile des Postscheck- und Giroverkehrs von der Geschäftswelt immer mehr gewürdigt werden. Ausserdem wurden auf den Scheckrechnungen 635,566 Postanweisungen aufgesehen, Postschecks wurden 835,260 eingereicht.

Diese Schecks gaben Veranlassung zu 215,211 baren Auszahlungen durch die Scheckbüreaux, zu 1,080,996 Anweisungen auf Postfilialen und zu 894,162 Übertragungen im internen Giroverkehr.

Der durchschnittliche Betrag einer Einzahlung belief sich auf Fr. 119.85, der Durchschnittsbetrag der Auszahlungen durch die Scheckbüreaux auf Fr. 2448.35, der Durchschnittsbetrag der Anweisungen auf Fr. 227.40 und der Durchschnittsbetrag der internen Übertragungen (Giro) auf Fr. 1408.35. Am 31. Dezember 1911 erreichte das durchschnittliche Guthaben eines Rechnungsinhabers den Betrag von Fr. 2430.

Postscheck- und Giroverkehr betrug in doppelter Aufrechnung Fr. 4,090,795,507 gegen Fr. 3,297,602,257 im Vorjahre, was einen Mehrumsatz von Fr. 793,193,249 ergibt.

Durch den internen Übertragungsverkehr (Giro) wurden 61,57 % des Umsatzes oder Fr. 2,518,625,573.68 abgewickelt gegen 58,61 % oder Fr. 1,932,873,024.80 im Vorjahre.

Der Giroverkehr zeigt somit eine absolute Zunahme von Franken 585,752,548.88.

Die Zunahme des internen Giroverkehrs beruht zum Teil auf dem Verkehr mit der schweizerischen Nationalbank. Wird dieser Verkehr ausser Betracht gelassen, so beträgt der Giroverkehr noch 55,25 % des Umsatzes, was gegenüber dem Vorjahre eine Vermehrung von 5,03 % bedeutet und immerhin als ein befriedigendes Ergebnis angesehen werden kann.

Die Überweisungen im Verkehr mit dem Auslande zeigen folgendes Bild:

a. Überweisungen aus der Schweiz nach dem Auslande:			
1911	Anzahl	Betrag	Fr. 10,259,377.98
1910	22,372		5,188,448.31
Vermehrung		24,854	Betrag Fr. 5,070,929.67
Der durchschnittliche Betrag einer Überweisung belief sich 1911 auf Fr. 219.50, 1910 auf Fr. 231.69.			
b. Überweisungen aus dem Ausland nach der Schweiz:			
1911	Anzahl	Betrag	Fr. 4,177,573.60
1910	4,901		2,307,996.44
Vermehrung		2,785	Betrag Fr. 1,869,577.16

Der durchschnittliche Betrag einer Überweisung belief sich 1911 auf Fr. 542.82, 1910 auf Fr. 470.91.

Die Überweisungskurse passten sich möglichst den Börsenkursen an. Sie waren entsprechend den Devisenkursen mit Ausnahme der Periode von Ende Juli bis Mitto November, verhältnismässig hoch.

— Neuerungen im Postwesen. Der Bundesrat hat die Oberpostdirektion ermächtigt, versuchsweise und je nach vorhandenem Bedürfnis folgende Einrichtungen zu treffen und hierfür nachstehende Gebühren erheben zu lassen: a. Abholung der Postpakete in der Wohnung des Absenders: Gebühren für jedes Paket bis zum Gewicht von 5 kg 40 Rp., für über fünf bis zwanzig kg 45 Rp., von über 20 kg 30 Rp.

Mit Geschäften, welche der Postverwaltung die regelmässige Abholung einer grösseren Anzahl von Paketen übertragen, kann die Oberpostdirektion den Bezug einer niedrigeren Gebühr oder die Erhebung einer Pauschalsumme vereinbaren b. Ausgabe dringender Pakete und eingeschriebener Briefpostsendungen ausserhalb der ordentlichen Schalterstunden: Gebühr 30 Rp. für jeden Gegenstand. c. Einführung von Postlagerkarten, Gültigkeitsdauer ein Monat: Gebühr 30 Rp.

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques						
Datum Date	Neu-Umlauf Circulation de billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lehnbau Nauvaissements Comptes de débiteurs et d'échéances	Giro- und Depotrechnungen Comptes de courants et d'épargne	in Fr.
15. III.	Fr. 1,000 (1 Bk.) = Fr. 1.35 1 C = Fr. 25, 1 B, 1 C = Fr. 2.28, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 J = Fr. 5) Ka fr. 1000					
<b>Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:</b>						
1912:	250,182 <sup>1)</sup>	176,412 <sup>2)</sup>	98,895	7,267	30,238	
1911:	237,593	170,518	92,546	5,237	24,135	
1910:	228,476	168,015	87,149	4,578	18,162	
1909:	223,692	167,570	59,009	3,194	26,761	
<b>Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:</b>						
1912:	902,540	251,377	635,694	85,617	78,664	
1911:	835,303	234,453	610,290	80,706	103,268	
1910:	776,093	162,146	617,699	65,830	87,890	
1909:	727,273	153,639	589,848	66,028	88,219	
<b>Bank von Frankreich: — Banque de France:</b>						
1912:	5,311,357	4,019,521	1,149,784	683,357	811,916	
1911:	5,194,812	4,077,687	1,004,401	619,860	698,884	
1910:	5,182,825	4,338,824	811,993	518,761	674,428	
1909:	4,982,654	4,487,427	676,391	505,082	857,323	
<b>Bank von England: — Banque d'Angleterre:</b>						
1912:	702,968	949,508	1,433,474	—	1,684,026	
1911:	677,742	1,003,769	1,256,086	—	1,586,165	
1910:	697,581	859,905	1,096,086	—	1,263,486	
1909:	717,096	909,178	1,217,348	—	1,503,304	
<b>Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:</b>						
1912:	1,909,995	1,546,555	1,316,622	118,065	1,066,149	
1911:	1,746,885	1,465,480	1,132,830	96,084	957,507	
1910:	1,781,012	1,388,276	1,127,230	118,501	1,106,309	
1909:	1,695,998	1,375,925	926,148	91,324	964,141	
<b>Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:</b>						
1912:	595,059	329,131	170,808	144,020	6,926	
1911:	566,071	350,473	119,928	142,358	9,334	
1910:	574,284	325,827	154,801	123,201	18,716	
1909:	650,949	340,269	125,468	116,607	12,499	
<b>Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:</b>						
1912:	2,261,513	1,667,667	885,394	107,169	245,335	
1911:	2,152,169	1,718,344	651,119	62,886	182,195	
1910:	2,006,967	1,760,881	464,129	57,795	174,925	
1909:	1,945,007	1,634,584	463,516	77,251	208,079	
<b>TOTAL</b>	<b>1912:</b> 11,936,614	<b>8,940,071</b>	<b>5,680,591</b>	<b>1,141,115</b>	<b>8,983,254</b>	
	1911: 11,410,575	9,000,721	4,867,200	1,007,121	3,567,488	
	1910: 11,247,193	8,398,824	4,389,677	848,166	3,343,915	
	1909: 10,812,689	9,163,592	4,057,728	888,938	3,670,306	
<b>New-York: Associated Banks</b>						
1912:	253,800	2,237,950	10,289,500	—	9,515,000	
1911:	232,700	1,887,800	6,739,000	—	6,913,000	
1910:	240,150	1,806,650	6,225,500	—	6,226,500	
1909:	242,700	1,757,400	6,526,500	—	6,769,000	

<sup>1)</sup> Im Banknotenlauf und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank der Jahre 1909—1910 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionenbanken inbegriffen: Banknotenlauf (Billets en circulation): 1910: Fr. 12,433,000; 1909: Fr. 6,036,000. Metallbestand (Encaisse métallique): 1910: Fr. 8,743,000; 1909: Fr. 31,797,000.

<sup>2)</sup> Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour les années 1909—1910 aussi les chiffres des banques d'émission Suisses que voici:

**Schweizerische Volksbank**

Altstetten, Basel, Bern, Dachselden, Delsberg,  
Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne,  
Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thal-  
wil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur,  
Zürich I und III.

Stammkapital und Reserven Fr. 68,500,000

o o o

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (293Y) 242,

**4 1/2 % Obligationen**

unserer Bank, auf 3 und 5 Jahre fest, in  
Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000  
mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten  
Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

**Baugewerbe A.-G., Bern****Einladung**

zur

**ersten ordentlichen Generalversammlung**  
auf Samstag, den 30. März 1912, nachmittags 2 Uhr  
im Fürstenbergerstübli, Amthausgasse, Bern  
zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Vorlage von Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1911.
2. Bericht der Revisionskommission.
3. Genehmigung der Rechnung. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Antrag vom Verwaltungsrat betreffend Herabsetzung des Aktienkapitals und bezüglich Statutenrevision.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der Bericht der Revisionskommission, sowie die Rechnung pro 1911 liegen vom 22. März 1912 an auf unserem Bureau, Breitenrainstrasse 41, zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können von heute an bis zum 29. März gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau in Empfang genommen werden.

Bern, den 20. März 1912.

(828 I)

Der Verwaltungsrat.

**Internationale Siegwartbalken - Gesellschaft**

in LUZERN

**Dividenden-Zahlung**

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 20. März 1912 ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1911 auf 5 % festgesetzt worden und kann somit der Coupon Nr. 9 unserer Aktien mit (1242 Lz) (811 I)

**Fr. 25**

vom 22. März a. c. an bei der Bank in Luzern spesenfrei eingelöst werden.

Luzern, den 21. März 1912.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme Electrometallurgique

**Procédés Paul Girod**

NEUCHÂTEL

Emprunt 4 1/2 % de fr. 600,000, Série D  
du 30 mai 1906

25 obligations de fr. 500, sorties par tirage au sort du 15 mars 1912 et remboursables le 15 septembre 1912, chez Messieurs Du Pasquier, Montmolin & Cie., ou Serthoud & Cie., banquiers, à Neuchâtel, contre remise des titres munis des coupons non échus, et qui cesseront de porter intérêt, à partir du 15 septembre prochain. (2718 N) 816

Numéros sortis au tirage:

67	190	217	221	223	232	252	279
296	337	376	391	392	485	576	581
593	670	684	702	758	960	965	1075

1158

Neuchâtel, le 15 mars 1912.

Le conseil d'administration.

**Toggenburger Bank**

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil,  
Flawil, St. Fiden und Gossau

Einbezahletes Aktienkapital Fr. 15,000,000

Reserve „ 4,200,000

Auf Grund eines Beschlusses unseres Verwaltungsrates bringen wir für kurze Zeit und für einen beschränkten Betrag

**4 1/2 % Obligationen, fest bis 31. März 1917**  
in beliebigen runden Beträgen von Fr. 500 an

gegen Bar-Einzahlung zur Ausgabe.

Diese Obligationen sind vom 31. März 1912 datiert. Bei Einzahlungen vor oder nach diesem Datum wird ein entsprechender Ratazins verrechnet. Sie sind auf eine feste Zeitdauer von fünf Jahren ausgestellt, nach deren Ablauf sie gegenseitig auf sechs Monate kündbar sind, und tragen Semester-Coupons pro 30. September und 31. März. (W 112 G) 207

Die Ausgabe wird sistiert werden, sobald unser Bedarf gedeckt sein wird.

Die Haupt-Direktion.

**Drahtseilbahn-Gesellschaft Rheineck-Walzenhausen**

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

**ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen auf **Donnerstag, den 11. April 1912**, nachmittags 3 Uhr im Hotel „Rheinburg“ in Walzenhausen.

**Traktanden:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1911, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. (1297 G) 829
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
5. Beschlussfassung über die Anlage eines Stauweihers
6. Wünsche und Anträge.

Bericht und Rechnung stehen vom 4. April an in Walzenhausen auf dem Betriebsbureau und in Rheineck bei Herrn Gemeinderat A. Indermaur zur Verfügung der Aktionäre.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen schriftlichen Ausweis über den Aktienbesitz an den gleichen Stellen bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung berechnen die Eintrittskarten zur freien Hinfahrt und die Stimmkarten zur freien Rückfahrt auf der Drahtseilbahn.

Walzenhausen, den 20. März 1912.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: R. Kellenberger.

Der Sekretär: A. Indermaur.

**Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser  
in WINTERTHUR****Generalversammlung der Aktionäre**

Mittwoch, den 27. März 1912, abends 8 Uhr  
im Gasthof zum Löwen in Winterthur

**Traktanden:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1911.
2. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresertrages.
4. Wahl des Verwaltungsrates. (825)
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.

Den Aktionären werden, soweit ihre Adressen bekannt, die Geschäftsberichte zugesandt. Dieselben können auch vom Geschäftsführer der Gesellschaft, Herrn J. Baumann, a. Notar, Walkstrasse 21, in Winterthur bezogen werden.

Winterthur, den 20. März 1912.

Der Verwaltungsrat.

# BEX-LES-BAINS

**:: Soolbad und klimatischer Kurort ::**  
 1/4 Stunde von Montreux (Simplonbahn). 440 m über Meer  
 Sehr trockenes, mildes Klima, vollständig nebelfrei

## LE GRAND HOTEL DE BEX

Erstklassiges Familien-Hotel in herrlicher, geschützter Lage  
**Das ganze Jahr geöffnet**  
 Zentralheizung. — Grosse, prächtige Parkanlagen  
 Von sämtlichen Zimmern unvergleichliche Aussicht  
 Soole-, Mutterlaugen- und Kohlensäure-Bäder. — Fango, Massagen etc.  
 (9779 N) (2294) Mässige Preise. — Prospekte

**P. Köhler, Besitzer.**

# Sté. Vaudoise d'Electrochimie

MM. les actionnaires sont convoqués pour le  
**6 avril 1912, à l'Hôtel de la Palz, à Lausanne:**  
 à 2 1/2 heures en assemblée générale ordinaire  
**ORDRE DU JOUR:**  
 Opérations statutaires

à 3 1/2 heures en assemblée générale extraordinaire  
**ORDRE DU JOUR:**  
 Réduction du capital

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur présentation des actions ou de certificats de dépôts indiquant le numéro des titres, à la Banque Bory, Marion & Cie., à Lausanne, du 25 au 30 mars 1912.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition de MM. les actionnaires durant ce même délai et dans le même établissement. (11394 L) (838.)

Lausanne, le 20 mars 1912.  
**Le conseil d'administration.**

# Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Basel

## Dividendenzahlung

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Jahr 1911 auf

**16 % = Fr. 80 per Prioritätsaktie**  
**15 % = Fr. 75 per Stammaktie**

festgesetzt. Die Auszahlung derselben erfolgt gegen Ablieferung des Coupons Nr. 14 der Prioritäts- und Nr. 5 der Stammaktien vom 22. März an, bei:

- Schweiz. Bankverein in Basel,
- Schweiz. Volksbank " "
- Herren La Roche & Co. in Basel,
- " Lüscher & Co. " "
- " Fasnacht & Buser in Bern.

Basel, den 21. März 1912.  
**Die Direktion.**  
 (2153 Q) (835 I)

# BURGDORF

## Einwohnergemeinde - Anleihen 1896

Gemäss den Anleihebestimmungen sind heute vor Notar und Zeugen zur Rückzahlung auf 30. September 1912 folgende Obligationen des Anleihe der Einwohnergemeinde Burgdorf 1896, ausgelost worden:

Serie A: Nr. 15, 92, 166, 267, 334.  
 Serie B: „ 437, 597, 600, 626, 680.  
 Serie C: „ 739, 747, 794, 850, 883.

Die Rückzahlung erfolgt am 30. September 1912, durch die Gemeindekasse Burgdorf, gegen quittierte Herausgabe der Obligationen.  
 Vom 30. September 1912 hinweg hört die Verzinsung dieser Obligationen auf. (BI 228 Y) (831 I)  
 Burgdorf, 20. März 1912.  
**Der Gemeinderat.**

# BANK IN GLARUS

Coupon Nr. 15 unserer Aktien wird mit  
 (614 01) **Fr. 28 = 7 %** (831 I)  
 eingelöst, ausser an unserer Kasse, bei der  
**Schweizer. Kreditanstalt in Zürich und Basel.**

# Compagnie Vaudoise des Forces motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe

## Remboursement d'Obligations

### Troisième tirage

Les 273 obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 18 mars 1912, pour être remboursées au pair soit fr. 500, le 1<sup>er</sup> juillet 1912, sans frais, à la Banque Cantonale Vaudoise et dans ses agences, moyennant remise des titres munis de tous les coupons non échus. L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1912.

Emprunt 4 % de 1902										
68	427	816	1266	1604	2034	2446	2723	3036	3465	3750
76	473	864	1286	1610	2075	2493	2780	3065	3592	3756
126	488	889	1421	1627	2109	2544	2792	3180	3606	3762
226	565	912	1497	1677	2207	2545	2866	3268	3614	3802
313	681	941	1510	1749	2314	2686	2907	3282	3644	3805
338	696	948	1513	1998	2363	2658	2917	3454	3706	3876
335	766	1079	1572	2014	2379	2664	3000	3464	3748	3911

Emprunt 4 1/4 % de 1904										
248	1095	1441	1708	1974	2527	3111	3549	4047	4688	5016
293	1096	1477	1781	1977	2578	3119	3576	4143	4696	5048
484	1167	1516	1744	2126	2592	3147	3594	4151	4707	5049
573	1259	1549	1772	2137	2601	3185	3633	4287	4733	5078
691	1267	1657	1866	2211	2646	3247	3671	4363	4780	5079
938	1288	1663	1876	2252	2725	3315	3608	4392	4796	5427
946	1320	1611	1911	2278	3014	3320	3671	4404	4825	5437
971	1326	1636	1938	2346	3046	3392	4004	4519	4921	5480
1029	1414	1636	1941	2387	3074	3455	4012	4582	4951	5530
1055	1427	1674	1957	2522	3106	3512	4022	4583	4970	5544

Emprunt 4 1/4 % de 1905										
6085	6317	6576	6979	7408	8217	8415	8602	8848	9019	9496
6132	6406	6606	7150	7414	8238	8425	8634	8911	9059	9624
6161	6446	6794	7189	7430	8242	8446	8716	8921	9321	9625
6170	6450	6802	7222	7614	8259	8480	8735	8973	9339	9673
6218	6459	6922	7257	8025	8280	8494	8814	9000	9381	9709
6240	6463	6926	7328	8159	8355	8534	8817	9009	9424	9898
6311	6561	6938	7338	8194	8394	8580	8834	9010	9437	9989

Les obligations n° 3049 de l'emprunt 4 % de 1902, 1151 de l'emprunt 4 1/4 % de 1904, sorties au tirage précédent, n'ont pas encore été présentées au remboursement. L'intérêt de ces titres a cessé de courir le 1<sup>er</sup> juillet 1911. (11356 L) 814

Lausanne, le 18 mars 1912.  
 Le Directeur: G. NICOLE.

# Aktienbrauerei zum Gurten

## WABERN — BERN

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. dies, ist das Aktienkapital von 1,200,000 auf 1,500,000 erhöht worden. Die Emission der neuen Aktien erfolgt zum Kurse von 540. Der Besitz von vier alten Aktien berechtigt zum Bezug einer neuen Aktie zu obigem Kurse. Das Bezugsrecht ist bis zum 15. April 1912 auszuüben.

**Zeichnungsstellen:**

- Schweiz. Volksbank (2451 Y)
- Guhl & Cie, Bankkommandite Zürich (826.)

„Siemens“ Elektrische Betriebe, Aktiengesellschaft  
 in BERLIN

**4 1/2 % Anleihe von Fr. 9,000,000 von 1908**

Der am 1. April 1912 fällige Semester-Coupon der Obligationen obgenannter Anleihe wird bei folgenden Zahlstellen spesenfrei eingelöst in: (2173 Q) 834

- Basel: bei der Basler Handelsbank und ihrer Wechselstube, bei den Herren A. Sarasin & Cie.
- Genf: bei den Herren Chenevière & Cie.
- Zürich: bei der Basler Handelsbank, Wechselstube, Bahnhofstrasse 37. bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie.

# Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres sind wir gegen Bareinzahlung Abgeber von

**4 1/4 % Obligationen**

gegenseitig kündbar nach Ablauf von drei Jahren, auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

**Die Direktion.**

## Leere Säcke

kaufen und verkaufen stets zu Tagespreisen. 842.  
**Haemiker & Schneller**  
 Sackhandlung, Zürich III.

## Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das  
 Sachwalter- & Geschäftsbureau  
**Ernst Berger, Luzern**  
 Pflüggasse 22 513

**Amerik. Buchführung**  
 lehrt gründl. und Unterrichtsbriefe.  
 Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt  
 H. Frisch, Bächtererp., Zürich P 15.



## Nichtigkeitsklärung

Die Kantonalbank von Bern erlässt hiermit die Anzeige, dass der von ihr ausgestellte Einlagenschein Nr. 44,843 von Fr. 830.55, zu Gunsten des Herrn Eugen Münch, Stadtrat in Bern lautend, vermisst wird. (792.)

Der allfällige Inhaber des Einlagenscheines wird aufgefordert, denselben längstens innerhalb 6 Monaten nach Erlass dieser Publikation an unserer Kasse vorzuweisen, widrigenfalls solcher als annulliert betrachtet wird.

Bern, den 19. März 1912

Kantonalbank von Bern,  
F. Manderli.

## Schweiz. Gasglühlicht A.-G. in Zürich

Die HH. Aktionäre unserer Gesellschaft werden eingeladen, ihre Aktientitel, begleitet von einem genauen unterzeichneten Nummernverzeichnis zum Zwecke der Abstempelung (Verzicht auf den Untertitel gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 22. Januar 1912) an Herrn W. Elsener, Rechtsanwalt, Thalstrasse 27, Zürich I (neues Domizil der Gesellschaft) einzusenden. Nach erfolgter Abstempelung werden die Titel mit der beschlossenen Vergütung von Fr. 100 per Aktie an die Einsender, welche als legitimiert betrachtet werden, in der Reihenfolge des Einganges zurückgesandt. (1439 Z) 743,

Zürich, den 13. März 1912.

Der Verwaltungsrat.

## Schweiz. Decken- u. Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal in Pfungen

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der am **Dienstag, den 26. März 1. J.**, vormittags 10½ Uhr, im **Hotel „Löwen“**, in **Winterthur** stattfindenden

**XII. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1911.
  2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
  3. Beschlussfassung betreffend:
    - a. Abnahme der Jahresrechnung unter Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
    - b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung und Festsetzung der Dividende.
  4. Wahlen in den Verwaltungsrat und in die Kontrollstelle. Rechnung und Revisorenbericht sind vom **15. März** an zur Einsicht auf unserem Bureau aufgelegt.
- Geschäftsberichte und Stimmkarten sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung in unserem Domizil oder bei der **Bank in Winterthur** zu beziehen, unter schriftlicher Angabe der Aktiennummern. (Za 6649) (595 I)

Pfungen, den 28. Februar 1912.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: J. Schmid-Solzer. Der Direktor: Wagner.

## MONTE S. SALVATORE - BAHN

### Dividenden-Zahlung

Die Herren Aktionäre werden hiemit benachrichtigt, dass die **Dividende pro 1911** von

**Fr. 30 per Aktie**

von heute ab bei der **Banca della Svizzera Italiana** in **Lugano** erhoben werden kann. (1889 O) (820 I)

Lugano, 20. März 1912.

Der Verwaltungsrat.

## Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)

Kapital Fr. 36,000,000. Reserven Fr. 7,850,000

Comptoirs in:

Zürich, St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genéve

Wir sind Abgeber von (1512 Z) 800

## 4 1/2 % Obligationen al pari

auf 3 Jahre fest, mit dreimonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000.

Gef. Anmeldungen bei unseren sämtlichen Comptoirs. Zürich, März 1912. Das Direktorium.

## Gröninger A.-G. in Binningen-Basel

Gegen Ablieferung der **Compons Nr. 1** unserer Aktien kann die **Halbjahresdividende** für das 2. Semester 1911 an unserer Kasse von heute ab eingelöst werden.

Binningen, 20. März 1912.

(2152 Q) (836 I)

Gröninger A.-G.

Rasch, ohne Betriebsstörung erstellen wir seit Jahren in allen ordentlichen Betrieben bewährten, fugenfeien, unverbrechbaren

## FABRIK-BÖDEN

aus Litosilo-Kunstholtz auf Beton oder alte abgenutzte, selbst ölige Holzböden mit jeder Garantie. Prima Referenzen; Prospekte und Muster gratis. Ch. H. Pfister & Co., Basel XII

## Aufforderung

Das von der Schweizerischen Volksbank in Zürich III ausgestellte Einlagenheft Nr. 6431, zu Gunsten des Herrn **Eusebio Rüssli** sel., wohnhaft gewesen Weststrasse 180, Zürich III, mit einem Saldo von **Fr. 1234.05** per 31. Dezember 1911, wird vermisst.

Allfällige Inhaber desselben werden hiemit aufgefordert, solches innert **sechs Monaten**, von heute an gerechnet, der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst das Einlagenheft als kraftlos angesehen und dessen Gegenwert dem Berechtigten ausbezahlt würde. (216 I)

Zürich III, den 26. Januar 1912.

Schweiz. Volksbank.

## Druck-sachen in allen Sprachen

Arabisch, Hebräisch, Griechisch, Syrisch, Türkisch, Persisch, Russisch, Armenisch, alle slavische Sprachen und Esperanto.

## Illustrierte Kataloge für den Export

in Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Italienisch liefert korrekt und zu mässigen Preisen

## Buchdruckerei für fremde Sprachen

A.-G. Neuenschwander'sche Buchdruckerei, Weinfelden.

## SOCIÉTÉ DES CIMENTS DE PAUDEX

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale

pour le **mercredi, 3 avril 1912, à 11 1/2 heures du matin**, au local de la **Bourse, cercle de Jean-Séjour, à Lausanne.**

Ouverture de la feuille de présence dès 11 heures.

Ordre du jour:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs. (22222 L) 840,
2. Approbation des comptes de la gestion de 1911 et décharge donnée au conseil d'administration et aux commissaires.
3. Répartition des bénéfices.
4. Nominations statutaires.

Les comptes et le rapport des commissaires vérificateurs sont déposés à la **Banque d'Escompte et de Dépôts, rue du Grand-Chêne, à Lausanne**, et chez **MM. Ch. Masson et Co., banquiers, 2, Place St-François, à Lausanne**, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance et retirer leur carte d'admission contre présentation de leurs actions, dès ce jour jusqu'au **2 avril 1912, à 5 heures du soir.**

Le conseil d'administration.

## Société Immobilière du Grand Pont Grand St-Jean LAUSANNE

### Assemblée générale ordinaire

Samedi, **30 mars 1912**, à 4 heures après-midi, Bureau **J. Redard, notaire et A. Grossi, Régisseur, Rue Centrale 4, Lausanne.** (11885 L) 839

Ordre du jour statutaire

Le rapport des contrôleurs, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés au **siège social, Rue Centrale 4**, où les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Lausanne, le 19 mars 1912.

Le conseil d'administration.

## Kommanditär

Best eingeführte Uhrenfabrik mit nachweisbarer Rendite und guter Kundschaft, sucht einen stillen oder aktiven Teilhaber, technisch oder kaufmännisch gebildet, mit einer Einlage von **Fr. 50,000** (784.)

Offerten unter Chiffre **T 4295 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

### Ausgezeichnetes Geschäft

Wegen Todesfall ist eine in vollster Tätigkeit befindliche **Fabrik zu verkaufen.**

6 Gebäude, Wasserkraft, hoher Ertrag. Kaufpreis **Fr. 180,000.** Sich wenden an **H. Bretscher, relieur, Nenchâtel.**

## Kandels-Auskünfte

### Renseignements commerciaux

Basel: Steigmeier & Cie., Int. Ink. Bern: A. Baer & Co., Ankauf, Ink. — Huns Bern, Not., Ink. u. Verw. — G. Bärlwy, Ink. u. Auskünfte — Dr. H. Altherr, Rechtsanwalt, Ansbach, 21. Advok., Inkasso, Teleph. 21 29  
Biel: Fehmann, Notariat, Inkasso. — Surti & Wyss, Not., Ink., Inform. Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso Burgdorf: E. Howald, Creditreform, Ink. Chaux-de-Fonds: Ch. H. Giltz, Advok. not. Rens., recouvrement, ger., etc. — Paul Robert, ag. de droit, recr. contentieux renseignements commere. Chassas: Ambrosio & Villa, Spédis. — Carlo Poppa, Auskünfte, Inkasso. Chur: H. Ritz, Ink., Informationsbüro, Immobilien- und Hypothekär-Vermittlungen, Versicherungs-Bureau, Erlöhrng: Ernest Girod, avocat. Kuba: E. Lüscher, Notar, Ink. Inf. Langenthal: P. Müller, Advok. Lausanne: St. Chollat, Rens., rec. — G. Müller, agent d'affaire, patenté. Locarno: Dr. S. Flori, Advok. Ink. Lugano: (Tessin), Exp. de l'Alce Vela, dipl., avocat, notaire. Contentieux Comparaisons de prix, tous tribunaux et instances. Recouvrement amiables et juridiques.  
Luzern: J. Weber-Göhrler, Inkasso. — Leonrad Frank, Inkasso, Inform. Dr. Zeiger, Adv. Kriminalrichter. Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff. — Dr. G. Halldmann, av. pens. rec. — Jean Romet, avocat, Place Pury. — Notaire Cartier, anc. juge de paix. Rorschach: Joh. Huber, Advok. u. Ink. Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso. Rechtsbureau, Konkursarbeiten. St. Gallen: J. Forster, Advok., Ink. Solothurn: A. Brossi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz. Spiez: Dr. Held, Fürspr. Adv. u. Ink. Utznach: Studer, Not. Asp. Ink. Wallenstadt: Dr. E. Huber, Adv. Ink. Zürich: Levillain, Patentanwaltschaft Commercial-Bureau A.-G.

### Passende Geschenke:

Die beliebten Volkschriften von Pfarrer Wyss in Muri bei Bern:

1. Malenblüten. Eine Sammlg. alt. u. neuer Erzählg. Prachtb., à Fr. 2.-
2. Das Findelkind. 2. Aufl., à Fr. 1.50.
3. Die zweite Frau. 2. Auflage, à Fr. 1.25.
4. 2 Geschichten in prächtigem Farbendr.-Leinwandband.
5. Ein Alpensohn in deutschen Landen oder Ull der Bauer. 3. Aufl., à Fr. 1.50.
6. Der Freudenhof oder Je ärmer desto werter. 3. illustr. Auflage, à Fr. 2.-
7. Auf fremder Erde. 3. illustr. Aufl., à Fr. 2.50.
8. 3 Gesch. in prächt. Leinwandb. mit Titelbild-Prägung. 7. Das Schlossfrühl. Eine Gesch. aus dem bern. Patriziat. 3. illustr. Aufl. Prachtband, à Fr. 1.50.
9. Ein russischer Flüchtling. Eine durchaus wahre Gesch. mit 2 Bildern (Holzschn.). 2. Aufl., à 60 Cts.
10. Zürcher Ull oder der Wasendoktor. 15. vergr. Auflage mit Bildern, à Fr. 1.-
11. 10. Kinderspiegel. Blau Art Strubelpeter, d. Jugend u. ihren Freunden zur Belehrung u. Kurzweil erzählt.
12. 4. Auflage mit vielen Bildern, schön geb., à Fr. 1.25.

Alle 10 Schriften sind im Selbstverlag des Verfassers, Pfarrer Wyss in Muri bei Bern und bei ihm zu beziehen. (1864 Y) 875.

## Fabriklokaltäten event. kl. Fabrikgebäude gesucht

mietweise, ca. 300 m<sup>2</sup> Räumlichkeiten, teilweise oder ganz Zementböden, elektrische Kraft, Wasser- und Ablauf. Nähe Stadt, oder in grösserer Ortschaft. Offerten mit detaillierten Angaben befördern unter **W 1282**

Haasenstein & Vogler, Zürich, 8301